



Fachforum 10

Mach mit Kultur!

Veranstalter: Programm „Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken.“

Zusammenfassung

Die Teilnehmenden des Fachforums "Mach mit Kultur!" konnten an Thementischen vielfältige Ansätze und Ideen der kulturellen Beteiligung aus 20 Aller.Land-Regionen kennenlernen. Zwei thematische Schwerpunkte standen dabei im Zentrum: Orte der Beteiligung sowie Formate der Beteiligung junger Menschen. Gerahmt wurden die Gesprächsrunden durch zwei Impulse: Barbara Bichler vom Bundesverband Soziokultur e.V. gab Einblick in das Programm „Allzeitorte. Gemeinsam mehr bewegen“. Christian König berichtete aus den Erfahrungen des Mehr Demokratie e.V. über zentrale Rahmenbedingungen für die Beteiligung junger Menschen. Die Grußworte von Staatsministerin Claudia Roth und Staatssekretärin Claudia Müller rundeten die Veranstaltung ab.

Mitwirkende

- an den Thementischen: Aktive aus 20 Aller.Land-Regionen
- Grußworte:
 - Staatsministerin Claudia Roth, Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
 - Claudia Müller, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft
- Impulsgebende:
 - Barbara Bichler, Bundesverband Soziokultur e.V.
 - Christian König, Mehr Demokratie e.V.

Inhalt der Diskussion

Im ersten Teil des Fachforums wurden verschiedene Konzepte und Ansätze für Beteiligungsorte vorgestellt. Barbara Bichler vom Bundesverband Soziokultur e.V. leitete mit einem Impuls ein und betonte die Bedeutung von offenen, zugänglichen Räumen für kulturelles Engagement. Zentral sei die Dynamik und Motivation, die entstehen kann, wenn Menschen die Freiheit haben selbst zu gestalten und zu entscheiden. An den folgenden

Thementischen wurden dann konkrete Ideen zu Orten der Beteiligung aus den Aller.Land-Regionen vorgestellt und diskutiert:

- Möglichkeitsräume: Wie können Räume geschaffen werden, die zur aktiven Mitgestaltung einladen?
- Kulturorte als Beteiligungsorte: Öffnung bestehender Kulturinstitutionen für Beteiligung
- Orte des Alltags: Integration von kultureller Beteiligung im gewohnten Lebensraum.
- Mobile Orte: Ansätze, die an verschiedenen Orten wirksam werden.
- Viele Ortschaften: Beteiligungsorte, die sich in einer Region vernetzen.

Im zweiten Teil des Fachforums wurde das Engagement junger Menschen thematisiert. Christian König vom Verein Mehr Demokratie e.V. stellte bewährte Strategien zur Aktivierung von Jugendbeteiligung vor: Kinder und Jugendliche als selbstständig, als verantwortungsbewusst und als Experten in der eigenen Sache zu verstehen, Räume zu schaffen für junge Menschen und sie z.B. durch Jugendparlamente aktiv in die Kommunalpolitik einzubinden. An den fünf Thementischen präsentierten Aller.Land-Regionen ihre Ansätze, wie sie mit kulturellen Mitteln Beteiligung junger Menschen ermöglichen:

- Jung gestaltend aktiv: Initiativen, die junge Menschen zur aktiven Mitwirkung motivieren.
- Historische Orte mit jungen Ideen beleben: Jugendliche gestalten Tradition neu.
- Jugendkulturorte: Spezifische Räume für junge Menschen zur kreativen Entfaltung.
- Künstlerische Jugendformate: Junge Menschen entwickeln eigene kreative Ausdrucksformen
- Kreative Beteiligung: Kunst als Medium für Beteiligung.

Insgesamt wurde im Rahmen des Fachforums die Bedeutung von Kultur für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in kleinen Städten und Dörfern betont. Die Veranstaltung zeigte, dass es in Aller.Land deutschlandweit bereits viele erfolgreiche Beispiele gibt, die kulturelle Teilhabe und Beteiligung in ländlichen Regionen stärken. Gleichzeitig wurde deutlich, dass es weiterhin Herausforderungen gibt, insbesondere in der Verstetigung solcher Projekte und der langfristigen Einbindung aller gesellschaftlichen Gruppen.